

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 32 (1970)

Heft: 11

Rubrik: Buntes Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zwei Arbeitsschichten gehen bis zu 100 Traktoren oder Geräteträger vom Band. Das bedeutet, dass alle 9–10 Minuten ein fix-fertiger FENDT-Traktor das Werk verlässt.

Nach dem gemütlichen Mittagessen folgte zum Abschluss im Werk Ost eine Besichtigung der ganzen Typenreihe, vom luftgekühlten 2-Zylinder 25 PS bis zum wassergekühlten 6-Zylinder 100 PS-Traktor. Jede Maschine wurde genau erklärt. Auch der erste FENDT-Traktor, Jahrgang 1927 mit 4 PS-Motor war noch zu sehen. Zum Staunen aller Anwesenden setzte Herr Huber, Werkstättechef der Volg-Niederlassung Weinfelden, diesen Veteran in Bewegung.

Mit einem herzlichen Dank des Reiseleiters an das Haus FENDT, für all das Ge sehene, nahmen wir Abschied von diesem Werk, das uns einen sehr guten Eindruck gemacht hat.

Ueber die tiefverschneite Hochalpenstrasse des Allgäus, an Fremdenkurorten und idyllischen Landschaften vorbei, erreichten wir bei herrlichster Abendstimmung Lindau am Bodensee. In einem Hotel in Hagnau stärkten wir uns mit einem feinen Abendessen. Die inzwischen ermittelten Gewinner des Wettbewerbes wurden als-

dann bekanntgegeben. Als erster Preis ein FENDT-Farmer 3-S en miniatur, für die zweiten und dritten, kleinere Gebrauchsgegenstände, und als Trostpreis für jeden einen Kugelschreiber.

Die Organisation dieser Exkursion war ausgezeichnet. Im Namen aller sei noch einmal für das Gebotene bestens gedankt.

M. Binder

Ihrer Gesundheit zuliebe

GRAMMER

Traktorsitze



Ueber 20 verschiedene Typen mit allen wünschbaren Verstell- und Anpassungs-Möglichkeiten.

Weltfirmen wie :

Deutz, John Deere, IHC, Steyer, David Brown, Fendt, etc. bauen **GRAMMER**-Sitz serienmäßig auf. DLG-geprüft.

Profitieren auch Sie von der enormen Erfahrung von **GRAMMER**.

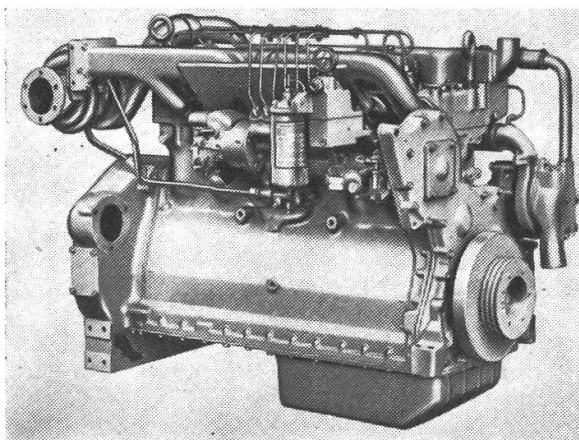
Verlangen Sie den Sammel-Prospekt bei Ihrem Händler, oder direkt bei der + Generalvertretung:



Landmaschinen - Bedarf
8953 Dietikon ☎ 051 88 44 21

Buntes Allerlei

Caterpillar bringt neue Motorenreihe auf den Markt



Wie die Industrial Division von Caterpillar bekanntgab, soll eine neue Reihe von Hochleistungs-Dieselmotoren mit 121

mm Bohrung und 152 mm Hub für industrielle Zwecke, Schiffsantriebe und Stromaggregate eingeführt werden.

Die Motoren mit der Bezeichnung D333C und D330C haben gegenüber ihren Vorgängern der Serie A und B einen um 21 % vergrößerten Hubraum und sprechen daher schneller auf Laständerungen an. Da diese Motoren ein höheres Spitzendrehmoment bei niedrigeren Umdrehungszahlen erreichen, bieten sie einen breiteren Arbeitsdrehzahlbereich.

Caterpillar rechnet mit einer starken Nachfrage nach diesen Motoren aus der Schiffahrt und der Industrie für Bagger, Kompressoren und Stromaggregate, sowie für Schwermaschinen in Baugewerbe, Bergbau und Holzindustrie.

Der Sechszylinder D333C hat einen Hubraum von 10,5 l und kann mit Turbolader oder als selbstansaugender Motor geliefert

werden. Die Turboladerversion leistet für intermittierenden Einsatz 265 PS bei 2200 U/min, während die selbstansaugende Ausführung maximal 150 PS bei 2200 U/min erreicht.

Auch der Vierzylinder D330C mit einem Hubraum von 6,9 l wird mit Turbolader oder als selbstansaugender Motor gebaut. Die Spitzenleistungen bei jeweils 2200 U/min erreichen 175 PS bzw. 100 PS.

Die Gesamtabmessungen haben sich gegenüber den Vorläufern der Serie A und B nicht verändert. Die beiden neuen Motoren sind leichter als die bisherigen Modelle; der Sechszylinder wiegt 110 kg und der Vierzylinder 80 kg weniger. Das Gewicht liess sich senken durch Anwendung verfeinerter Gusstechniken beim Motorblock und durch Verwendung eines leichten Aluminium-Kokillengusses für den Dekel des Stirnradvorgeleges.

Die Ausführung dieser Motoren für Schiffsantriebe kann mit fünf Untersetzungen von 1,45 : 1 bis 4,5 : 1 geliefert werden.

Die neue Motorenreihe wurde mit verschiedenen Merkmalen ausgestattet, um Wartung und Instandhaltung zu erleichtern. Bei den Wasserpumpen wurde der Riementrieb durch den Zahnradantrieb ersetzt und darüber hinaus werden die Pumpen nunmehr durch Motorenöl innengeschmiert.

Das Auswechseln der Öl- und Treibstofffilter wurde ebenfalls erleichtert. Der umgekehrte Oelfilter verhindert ein Auslaufen des Oels bei abgestellter Maschine und macht ausserdem ein Vorzugsschmiersystem für den Turbolader überflüssig. Zur weiteren Erleichterung der Wartung wurde ein abdrehbarer Treibstofffilter zum Wegwerfen eingebaut.

Drehstromlichtmaschinen und Anlasser gehören zur Standardausrüstung der neuen Motoren.

Beide Motorentypen sind mit dem wartungsleichten, nachstellfreien Treibstoffsystem von Caterpillar ausgestattet.

Luftkissen-Paletten für kleinere Lasten

Ein englischer Hersteller hat zum Bewegen von Lasten geringeren Gewichtes über den Boden aus Sperrholz und glasfaser-

verstärktem Kunststoff bestehende Transportpaletten entwickelt, die von einer elastischen Luftkissenschürze aus Kunststoff umgeben sind. Ihre Ladefähigkeit bewegt sich zwischen 160, 270 und 453 kg. Die beiden kleineren Modelle haben eine Ladefläche von 2,7 x 1,2 m. Den Auftrieb liefert ein Benzinmotor von 136, bzw. 206 cm³ Zylinderinhalt. Damit betreiben sie ein Hubgebläse von 45,7 cm Durchmesser, das an der Hinterseite der Palette montiert und mit einem Schutzgehäuse versehen ist.

Eine solche nach dem sogenannten Bodeneffekt- oder Luftkissenprinzip konstruierte Palette gleitet in geringer Höhe über dem Boden und lässt sich mühelos mit einer Hand in die gewünschte Richtung ziehen. Daher kommt dieses Fördermittel für zahlreiche Industriebetriebe, für die Landwirtschaft, für den Gartenbau und überhaupt für alle Unternehmen in Frage, die mit der heutigen knappen Zahl an Arbeitskräften rasch und billig Güter und Waren auf kurze Entfernung zu bewegen haben.

Hersteller: Light Hovercraft, Felbridge Hotel, East Grinstead, Sussex, England.

Landw. Facharbeiter sucht Stelle

bei einer
Maschinengenossenschaft
oder Lohnunternehmer
**zwecks Betreuung und Unterhalt
(Reparaturen) des Maschinen-
parks.**

Offerten unter Chiffre T 1280 H
an **Hofmann-Annoncen**
8163 Obersteinmaur ZH